

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bezeichnung der UV-Stelle		Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am	

Die Leistungen werden beantragt ab dem: _____

1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden (N1)

1.1. persönliche Daten

Vorname	Familienname	frühere Familiennamen*
Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	gegebenenfalls beifügen (N6): Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/>	

1.2. Wohnverhältnisse

Das Kind lebt ganz oder überwiegend			
<input type="checkbox"/> bei mir	<input type="checkbox"/> beim anderen Elternteil seit: _____	<input type="checkbox"/> im Auslandsschuljahr von: _____ bis: _____	<input type="checkbox"/> in Haft seit: _____
<input type="checkbox"/> nicht im elterlichen Haushalt aufgrund von Ausbildung oder Studium	<input type="checkbox"/> im Heim oder einer Pflegestelle. Besucht das Kind Sie regelmäßig an normalen Wochentagen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Wenn das Kind Sie nur am Wochenende, in den Ferien oder zu besonderen Anlässen besucht, geben Sie „nein“ an.)		
<input type="checkbox"/> bei einer anderen Person seit: _____			

1.3. Mitbetreuung durch den anderen Elternteil

Beteiligt sich der andere Elternteil an der Betreuung Ihres Kindes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Wenn ja , machen Sie bitte Angaben zur Art und zum Umfang der Betreuung: Wie viele Stunden betreut der andere Elternteil Ihr Kind an den einzelnen Wochentagen?						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Bei wem verbringt Ihr Kind die Ferien? Weitere notwendige Infos:						

1.4. Geheimhaltungsinteresse

Hat der andere Elternteil Entführung, Gewalt oder etwas Ähnliches angedroht? Muss deswegen der Ort, an dem sich Ihr Kind befindet, geheim gehalten werden? <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise anfügen) <input type="checkbox"/> nein
--

Hinweise:

* = sofern bekannt # = freiwillige Angabe N(1 – 20) = entsprechenden Nachweis bitte beifügen (siehe Punkt 7)
Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind einzeln ein Antrag gestellt werden muss.
Durch ein vollständiges Ausfüllen des Antrages mit bestem Wissen und Gewissen können Sie zu einer raschen Entscheidung beitragen.

1.5. Rechtliche Vertretung

Besteht für Ihr Kind eine Beistandschaft, Vormundschaft oder Amtspflegschaft? Wird Ihr Kind durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt vertreten? <input type="checkbox"/> Beistandschaft Für die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Vormundschaft <input type="checkbox"/> Amtspflegschaft <input type="checkbox"/> anwaltlich für die Geltendmachung von Kindesunterhaltsvorschussansprüchen vertreten		
Jugendamt* und Ansprechperson	oder	Vorname* und Name der anwaltlichen Vertretung
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Aktenzeichen	Telefonnummer	E-Mail

1.6. Bezug von Sozialleistungen

Nur auszufüllen, wenn Ihr Kind Sozialleistungen erhält (N2)

Welche Sozialleistungen erhält Ihr Kind?	
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)	<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung)
welches Jobcenter?	welches Amt?
BG-Nummer	Aktenzeichen

1.7. Kindergeld oder kindergeldähnliche Leistungen

Wird für Ihr Kind Kindergeld gezahlt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (N19)
Wenn nein , wurde ein Antrag auf Kindergeld gestellt? <input type="checkbox"/> Ja, ich habe den Antrag gestellt, <input type="checkbox"/> der Antrag wurde aber abgelehnt. <input type="checkbox"/> habe aber noch keinen Bescheid. <input type="checkbox"/> nein (N20)
An wen wird das Kindergeld gezahlt? <input type="checkbox"/> an mich <input type="checkbox"/> den anderen Elternteil <input type="checkbox"/> eine andere Person
Bekommen Sie Kindergeld aus einem anderen Land der EU, dem EWR oder der Schweiz? <input type="checkbox"/> ja (N3) <input type="checkbox"/> nein

1.8. Waisenbezüge

Ist der andere Elternteil, Stiefelternteil oder Ihr/-e eingetragene/-r gleichgeschlechtliche/-r Lebenspartner/-in verstorben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja , bekommt Ihr Kind Leistungen für Waisen? (N4) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bitte ausfüllen, falls Ihr Kind zwar Halbweise ist, aber keine Leistungen für Waisen erhält: Haben Sie Leistungen für Waisen beantragt? <input type="checkbox"/> Ja, das Amt hat den Antrag abgelehnt. <input type="checkbox"/> Ja, ich habe den Antrag gestellt. Das Amt hat mir noch keinen Bescheid zugeschickt. <input type="checkbox"/> Nein, ich habe keine Leistungen für Waisen beantragt.

1.9. Schadensersatzleistungen oder einmalige Abfindung

Hat Ihr Kind Schadensersatzleistungen oder eine einmalige Abfindung bekommen, weil der andere Elternteil, sein Stiefelternteil oder Ihre eingetragene Lebenspartnerin oder Ihr eingetragener Lebenspartner verstorben ist? <input type="checkbox"/> ja (N5) <input type="checkbox"/> nein

1.10. früherer Unterhaltsvorschussbezug

Hat Ihr Kind früher schon einmal Unterhaltsvorschuss bekommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja , von welchem Jugendamt und bis wann?		
Jugendamt	von	bis

2. Angaben zum antragstellenden Elternteil

2.1. persönliche Daten

Vorname		Familiennamen		frühere Familiennamen*	
Geburtsdatum		Geburtsort*			
Staatsangehörigkeit		gegebenenfalls beifügen (N6): Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/>			
Straße und Hausnummer			Postleitzahl und Ort		
Telefon – Festnetz #	Telefon – mobil #		E-Mail #		
zusätzliche Angaben* (Wenn Sie in einer Einrichtung leben, geben Sie bitte hier den Namen an.)					

2.2. Adresse

An welche Adresse soll Ihre Post gesendet werden?			
<input type="checkbox"/> an meine Meldeadresse			
<input type="checkbox"/> Ich ziehe bald um. Bitte senden Sie meine Post an meine zukünftige Adresse.			
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort	
zusätzliche Angaben*			
<input type="checkbox"/> an eine andere Adresse – Begründung: _____			
Ab wann ist diese Adresse gültig?			

2.3. gesetzliche Vertretung

Haben Sie einen Vormund, eine Betreuerin oder einen Betreuer?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einen Vormund <input type="checkbox"/> eine Betreuerin oder einen Betreuer		
Ich werde vertreten durch:		
Jugendamt/Verein, Ansprechperson	oder	Vorname und Name der Betreuerin oder des Betreuers
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Aktenzeichen*	Telefonnummer	E-Mail
zusätzliche Angaben*		

3. Angaben zum anderen Elternteil

3.1. persönliche Angaben

Vorname		Familiennamen		frühere Familiennamen*	
Geburtsdatum*			Geburtsort*		
Falls der familienferne/leibliche Elternteil verstorben ist:		Sterbedatum		letzter Wohnort	
Staatsangehörigkeit		gegebenenfalls beifügen (N6): Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/>			
Straße und Hausnummer*			Postleitzahl und Ort*		
Telefon – Festnetz*		Telefon – mobil*		E-Mail*	
zusätzliche Angaben*					
Lebt der andere Elternteil im Ausland? Wenn ja, in welchem Land?			Land*		
Lebt der andere Elternteil mit einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner zusammen?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß es nicht		
Wenn Ja, hält sich der andere Elternteil regelmäßig an einem anderen Ort als der o.g. Adresse auf?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß es nicht		
Familienstand, sofern bekannt:					
Bitte machen Sie Angaben zu dem Ort, an dem sich der andere Elternteil häufig aufhält.* Bei wem hält sich der andere Elternteil auf? Kennen Sie die Adresse? Jede Art von Angaben ist hilfreich.					

3.2. Einkünfte aus Arbeit

Was arbeitet und verdient der andere Elternteil? Bitte füllen Sie alle Felder aus, die Sie ausfüllen können. <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil hat Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. (Angestellte/-r oder Arbeiter/-in)	
Höhe des monatlichen Nettoeinkommens* Das ist das Einkommen, von dem Steuern und Sozialabgaben bereits abgezogen sind. Euro	
Einsatzort*	
Name und Branche des Arbeitgebers*	Firmensitz des Arbeitgebers*
<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil ist selbstständig.	
Höhe des monatlichen Nettoeinkommens* Das ist das Einkommen, von dem Steuern und Sozialabgaben bereits abgezogen sind. Euro	
Art der Tätigkeit*	
Ort der Tätigkeit*	
<input type="checkbox"/> Ich weiß nicht, ob der andere Elternteil arbeitet.	

3.3. weitere Einkünfte

Weitere Informationen zum Einkommen des anderen Elternteils, sofern bekannt:	
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (SGB III)	Träger
<input type="checkbox"/> Bürgergeld (SGB II)	Jobcenter BG-Nummer
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe (SGB XII)	Träger
<input type="checkbox"/> Rente	Träger Renten-Versicherungs-Nummer
<input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	genauere Angaben
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte (zum Beispiel zusätzliche Mini-Jobs und Nebeneinkünfte)	genauere Angaben
<input type="checkbox"/> Ich kenne die Einkünfte des anderen Elternteils nicht.	

3.4. Krankenversicherung

Bitte machen Sie, soweit wie möglich, Angaben zur Krankenkasse des anderen Elternteils.	
Name der Krankenkasse	Versicherungs-Nummer

3.5. Ausbildung/Studium

Wissen Sie etwas zur Berufsausbildung oder dem Studium des anderen Elternteils? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> macht gerade eine Berufsausbildung	nähere Angaben, zum Beispiel welche Ausbildung?*
<input type="checkbox"/> hat eine abgeschlossene Berufsausbildung	nähere Angaben, zum Beispiel welche Ausbildung?*
<input type="checkbox"/> studiert gerade	nähere Angaben, zum Beispiel welche Studiengang?*
<input type="checkbox"/> hat ein abgeschlossenes Studium	nähere Angaben, zum Beispiel welcher Studiengang?*
<input type="checkbox"/> hat keine abgeschlossene Berufsausbildung	

3.6. Vermögen

Welche Vermögenswerte hat der andere Elternteil? Bitte kreuzen Sie alles an, was Ihnen bekannt ist.*	
<input type="checkbox"/> Grundbesitz (Haus, Grundstücke oder ähnliches)	genauere Angaben
<input type="checkbox"/> Sparguthaben	genauere Angaben
<input type="checkbox"/> Wertpapiere (z.B. Aktienanleihen, Fondsanleihen, oder ähnliches)	genauere Angaben
<input type="checkbox"/> Girokonto/Girokonten	bei welchen Banken
<input type="checkbox"/> Kapital-Lebensversicherung	Name des Versicherungs-Unternehmens
<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeug/-e (Auto, Roller, Lastwagen, Dienstwagen oder ähnliches)	Kennzeichen
<input type="checkbox"/> Ich kenne die Vermögenswerte des anderen Elternteils nicht.	

3.7. weitere Kinder

Sind Ihnen weitere Kinder des anderen Elternteils bekannt? Hierzu zählen nicht Ihre gemeinsamen Kinder.*				
Vorname	Familienname	früherer Familienname	Geburtsdatum	Lebt das Kind im gleichen Haushalt mit dem anderen Elternteil?
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß nicht
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß nicht
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß nicht

3.8. Unterhaltszahlungen

Bitte tragen Sie weitergehende Informationen ein, die für die Rückgriff-Bearbeitung hilfreich sein könnten und bislang nicht abgefragt worden sind – wie beispielsweise weitere Vermögenswerte (Schenkungen, mietfreies Wohnrecht, Bitcoin-Guthaben, etc.) aber auch andere Aspekte, die gegen eine Erwerbsarbeit und/oder Unterhaltszahlung sprechen wie beispielsweise eine Behinderung oder Suchterkrankung.

Was spricht dafür oder dagegen, dass der andere Elternteil Unterhalt zahlen kann?*

3.9. gesetzliche Vertretung

Vertritt ein Vormund oder eine gesetzliche Betreuung den anderen Elternteil?		
<input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> eine Betreuerin oder ein Betreuer <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ich weiß es nicht		
Der andere Elternteil wird vertreten von:		
Jugendamt/Organisation, Ansprechperson	oder	Vorname und Name der Betreuerin oder des Betreuers
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Aktenzeichen*	Telefonnummer	E-Mail
zusätzliche Angaben*		

4. Angaben zur Elternschaft

Ihr Kind ist ehelich geboren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ihr Kind ist nicht ehelich geboren. Wurde die Vaterschaft urkundlich anerkannt oder hat ein Gericht die Vaterschaft festgestellt? <input type="checkbox"/> ja (N9) <input type="checkbox"/> nein	
Wenn die Vaterschaft nicht urkundlich anerkannt wurde oder nicht gerichtlich festgestellt wurde: Wurde ein Antrag auf Feststellung der Vaterschaft bei Gericht gestellt? <input type="checkbox"/> ja (N10) <input type="checkbox"/> nein	
Bei welchem Gericht?	Name des Gerichts
Wer ist der leibliche Vater des Kindes?	Vorname Name

5. Angaben zum Unterhalt

5.1. aktuelle Unterhaltszahlungen

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ Euro und ging am _____ ein. <input type="checkbox"/> Ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ Euro. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.
Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ in Höhe von _____ Euro für die Zeit vom _____ bis _____
Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): <hr/>
Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ Euro pro Monat an

Zahlt ein Dritter (zum Beispiel Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

5.2. Unterhaltstitel

Gibt es einen Unterhaltstitel für Ihr Kind? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja: Erfolgte der Vergleich gerichtlich oder außergerichtlich? <input type="checkbox"/> gerichtlich <input type="checkbox"/> außergerichtlich	Wenn Nein: Wurde ein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung gestellt? <input type="checkbox"/> ja (N11) <input type="checkbox"/> nein Haben Sie den anderen Elternteil durch einen Vergleich von seiner Unterhaltspflicht befreit? <input type="checkbox"/> ja (N12) <input type="checkbox"/> nein
Wenn es einen Titel gibt: Wo befindet sich der Unterhaltstitel? <input type="checkbox"/> bei mir (N13) <input type="checkbox"/> beim Vormund <input type="checkbox"/> beim Beistand <input type="checkbox"/> beim Vollstreckungsgericht <input type="checkbox"/> bei der Amtspflegerin oder beim Amtspfleger <input type="checkbox"/> bei der Rechtsanwältin oder dem Rechtsanwalt <input type="checkbox"/> bei der Gerichtsvollzieherin oder dem Gerichtsvollzieher <input type="checkbox"/> beim Jobcenter <input type="checkbox"/> beim Sozialamt	
<input type="checkbox"/> Originaltitel bei einer anderen Person. Bei wem?	
Vorname	Familiennamen
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
zusätzliche Angaben*	
<input type="checkbox"/> Die Person lebt im Ausland.	Land

5.3. frühere Unterhaltszahlungen

Hat der andere Elternteil schon einmal Unterhalt gezahlt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Wann waren die letzten 3 Unterhaltszahlungen und wie hoch waren sie?					
Datum	Höhe	Datum	Höhe	Datum	Höhe

5.4. Bemühungen

Was haben Sie unternommen, damit Ihr Kind Unterhalt bekommt?
<input type="checkbox"/> Ich habe dem anderen Elternteil eine schriftliche Mahnung geschickt. (N14) <input type="checkbox"/> Ich habe mich im Jugendamt zum Thema Kindesunterhalt beraten lassen. (N15) <input type="checkbox"/> Ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht gestellt. (N16) <input type="checkbox"/> Ich habe versucht den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln. (N17) <input type="checkbox"/> Ich habe andere Bemühungen unternommen. (N18) <input type="checkbox"/> Ich habe keine Bemühungen unternommen.
Bitte machen Sie genauere Angaben zu eigenen Bemühungen. Hierzu zählt auch die Beauftragung einer Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts.

6. Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern

Haben Sie weitere gemeinsame Kinder mit dem anderen Elternteil?				
1.	Vorname	Familiename	früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei <input type="checkbox"/> mir <input type="checkbox"/> dem anderen Elternteil <input type="checkbox"/> anderer Person			
2.	Vorname	Familiename	früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei <input type="checkbox"/> mir <input type="checkbox"/> dem anderen Elternteil <input type="checkbox"/> anderer Person			
3.	Vorname	Familiename	früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei <input type="checkbox"/> mir <input type="checkbox"/> dem anderen Elternteil <input type="checkbox"/> anderer Person			

7. Nachweise			
<input type="checkbox"/> N1 Geburtsurkunde	<input type="checkbox"/> N2 Leistungsbescheid Sozialleistungsträger (Bürgergeld/Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> N3 Leistungsbescheid über Kindergeldbezug im Ausland	<input type="checkbox"/> N4 Leistungs- oder Ablehnungsbescheid Waisenrente
<input type="checkbox"/> N5 Leistungsbescheid Schadensersatz oder Abfindung	<input type="checkbox"/> N6 Aufenthaltstitel	<input type="checkbox"/> N7 Nachweis über das Ge- trenntleben (anwaltliches Schreiben oder eine selbst geschriebene Erklärung über die Trennung)	<input type="checkbox"/> N8 Nachweis über den Aufenthalt
<input type="checkbox"/> N9 Nachweis über die Anerkennung der Vater- schaft oder gerichtlicher Beschluss über die Vaterschaftsfeststellung	<input type="checkbox"/> N10: Nachweis über den gerichtlichen Antrag auf Feststellung der Vaterschaft	<input type="checkbox"/> N11 Antrag auf Unterhaltsfestsetzung	<input type="checkbox"/> N12 Nachweis des Vergleichs
<input type="checkbox"/> N13 Unterhaltstitel	<input type="checkbox"/> N14 Mahnung	<input type="checkbox"/> N15 Bescheinigung Jugendamt	<input type="checkbox"/> N16 Strafanzeige
<input type="checkbox"/> N17 Nachweis der Bemühun- gen zum Aufenthalt	<input type="checkbox"/> N18 Nachweis der anderen Bemühungen	<input type="checkbox"/> N19 Ablehnender Bescheid der Kindergeldkasse	<input type="checkbox"/> N20 Nachweis über die erfolgte Antragstellung auf Kindergeld

8. Erklärung des antragstellenden Elternteils

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe.

Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort | Datum | Unterschrift des antragstellenden Elternteils

9. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:

Beistand (Amts-) Pfleger/-in Vormund Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die Unterhaltsvorschusskasse der Stadt Monheim am Rhein richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die oben genannten Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber der Unterhaltsvorschusskasse der Stadt Monheim am Rhein meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Monheim am Rhein senden kann.

Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 200444 | 40102 Düsseldorf | Telefon: +49 211 38424-0 | Telefax: +49 211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Unterhaltsvorschusskasse der Stadt Monheim am Rhein, uvg@monheim.de

Buchstabe A – I:

Frau Bayrakdar
Telefon: +49 2173 951-531

Buchstabe J – Q und W – Z:

Frau Schröder
Telefon: +49 2173 951-3230

Buchstabe R – V:

Frau Brauers
Telefon: +49 2173 951-327

Datenschutzbeauftragter der Stadt Monheim am Rhein:

Herr Edgar Lenz | E-Mail: datenschutz@monheim.de | Postfach 100661 | 40789 Monheim am Rhein

Ort | Datum | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Ergänzende Hinweise und Hilfen zum Ausfüllen des Antrags

Zum Punkt 1: Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden

Rechtliche Vertretung

Beistandschaft: Bei einer Beistandschaft hilft das Jugendamt dem Kind bei bestimmten Aufgaben. Zum Beispiel dafür zu sorgen, dass es Unterhalt erhält.

Vormundschaft: Bei einer Vormundschaft übernimmt jemand anderes die Aufgaben der Eltern. Zum Beispiel, wenn diese sich nicht mehr um das Kind kümmern können oder dürfen.

Pflegschaft: Wenn jemand Anderes nur bestimmte Aufgaben der Eltern übernimmt, nennt man dies eine Pflegschaft.

Leistungsbezug

BG-Nummer (Bedarfsgemeinschafts-Nummer): Diese Nummer finden Sie auf Ihrem Jobcenterbescheid.

Kindergeld

EU: Europäische Union. Sind Sie nicht sicher, ob das Land zur EU gehört? Schauen Sie unter diesem [Link](#) nach: Informationen zu den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

EWR: Europäischer Wirtschaftsraum. Der EWR umfasst neben der EU Norwegen, Island, Großbritannien und Liechtenstein.

Leistungen aus dem Ausland, die mit dem Kindergeld vergleichbar sind, sind zum Beispiel:

Kinderzuschüsse zu Renten aus Österreich, bestimmte Kinderrenten nach bundesrechtlichen Vorschriften der USA, staatliche türkische Kinderzuschläge für Kinder von Bediensteten des Staates und der staatlichen Betriebe.

Hierzu zählen auch Leistungen für Kinder, die Sie von einer zwischen- oder überstaatlichen Stelle bekommen. So eine Stelle ist zum Beispiel die EU. Ein Beispiel für so eine Leistung sind die Kinderzulagen der EU. Der Kinderzuschlag ist keine Leistung, die mit dem Kindergeld vergleichbar ist.

Sind Sie unsicher, ob Sie Leistungen aus dem Ausland erhalten, die mit Kindergeld vergleichbar sind?

Dann sprechen Sie bitte mit Ihrer zuständigen Unterhaltsvorschuss-Stelle. Diese hilft Ihnen gern weiter.

Leistungen für Waisen

Wenn ein Elternteil verstorben ist, kann Ihr Kind Waisenbezüge bekommen. Das sind vor allem Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Waisengeld aus der Beamten- oder Soldatenversorgung, Waisenbezüge aus den berufsständischen Versorgungswerken (z. B. für Apotheker und Ärzte), Waisenrente (einschließlich der Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Waisenbezüge sind auch: Schadenersatzleistungen wegen des Todes des anderen Elternteils oder Stiefelternteils. Diese kann Ihr Kind als Rente oder einmalig als Abfindung bekommen.

Zum Punkt 2: Angaben zum antragstellenden Elternteil

Gesetzliche Vertretung

Eine Vormundschaft kommt sowohl bei Minderjährigen als auch bei Volljährigen vor. Hier übernimmt jemand anderes die gesetzliche Vertretung von Ihnen beispielsweise gegenüber Behörden. Zum Beispiel, wenn sich nicht mehr um das Kind gekümmert werden kann oder darf.

Eine gesetzliche Betreuung ist eine Hilfe für Erwachsene. Dabei hilft ein Betreuer oder eine Betreuerin Ihnen Ihren Alltag zu regeln.

Familienstand

Der Familienstand bezieht sich immer auf Ihre aktuelle Situation. Daher kann sich der Familienstand auch schnell ändern. Beispielsweise könnte Ihr Ehepartner verstorben sein. Und Sie könnten dann neu geheiratet haben. Dann ist Ihr aktueller Familienstand „verheiratet“. Bitte teilen Sie Ihrer zuständigen Unterhaltsvorschuss-Stelle sofort mit, wenn sich Ihr Familienstand ändert.

Zum Punkt 3: Angaben zum anderen Elternteil

Weitere Einkünfte

BG-Nummer (Bedarfsgemeinschafts-Nummer): Diese Nummer finden Sie auf Ihrem Jobcenterbescheid.

Gesetzliche Vertretung

Siehe zum Punkt 2

Zum Punkt 4: Angaben zur Elternschaft

Vaterschaftsklärung

Wenn ein Kind keinen rechtlichen Vater hat, kann sich das auf zwei Wegen ändern: Der Vater kann die Vaterschaft anerkennen. Oder die Mutter, das Kind oder der Vater können die Vaterschaft vom Gericht feststellen lassen.

Wenn ein Kind in einer Ehe geboren wurde, so gilt immer der Ehemann als rechtlicher Vater des Kindes. Nur durch ein gerichtliches Vaterschaftsanfechtungsverfahren kann die rechtliche Vaterschaft des Ehemanns beseitigt werden.

Für den besonderen Fall der Geburt eines Kindes in der Ehe nach Anhängigkeit eines Scheidungsantrags, gilt zwar zunächst trotzdem der Ehemann als rechtlicher Vater des Kindes, auch wenn der biologische Vater ein anderer ist, abweichend von dem gerichtlichen Vaterschaftsanfechtungsverfahren kann die Vaterschaft des Ehemanns aber auch durch urkundliche Anerkennung der Vaterschaft eines anderen Mannes und Zustimmung der Mutter (Ehefrau) und des Ehemanns zur Anerkennung der Vaterschaft des Dritten beseitigt werden. Die Anerkennung der Vaterschaft wird in diesem Fall mit Rechtskraft der Scheidung wirksam.

Zum Punkt 5: Angaben zum Unterhalt

Unterhaltstitel (Unterhaltsfestsetzungsbeschluss, Unterhaltsverpflichtungsurkunde, gerichtlicher Vergleich über den Unterhalt, oder ähnliches)

In einem Unterhaltstitel geht es darum, den Unterhalt für ein Kind festzulegen. Ein Elternteil verpflichtet sich dabei, Unterhalt für das Kind zu zahlen. Das macht der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt. Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, bekommt den Unterhalt. Man kann den Unterhaltstitel beim Jugendamt beantragen. Es gibt auch Titel, die einen Elternteil gegen seinen Willen verpflichten, Unterhalt zu zahlen.

Antrag auf Unterhaltsfestsetzung

Mit dem Antrag auf Unterhaltsfestsetzung wird schnell und einfach geklärt, dass dem Kind Unterhalt zusteht. Meistens ist es der Beistand oder die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt des Kindes, der beim Amtsgericht den Antrag auf Unterhaltsfestsetzung stellt.